

# Wie wird Inklusion in Bayern umgesetzt?

**25.04.2024**

Sitzung 2 von 12

## Inhalte

- Welche Inhalte /Gedanken aus der letzten Sitzung wirken bei Ihnen noch nach?



# Was erwartet Sie?

## Inhalte

- Inklusionsverständnisse
- Rechtliche Grundlagen
- Förderschwerpunkte und –bereiche
- Zahlen und Fakten zur Inklusion in Bayern

## Enges Inklusionsverständnis

Gemeinsame Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf

## Weites Inklusionsverständnis

Es werden alle Heterogenitätsdimensionen mit dem Ziel einer diskriminierungsfreien Teilhabe aller Kinder, adressiert.

## Dialektisches Inklusionsverständnis

Adressierung aller Lernenden mit besonderem Fokus auf vulnerable Gruppen

(vgl. Rank/Frey/Munser-Kiefer, 2021, S. 25ff.)

# Full Inclusion vs. Educational Inclusion

<b>Full Inclusion</b> (Inklusion im weiteren Sinn)	<b>Educational Inclusion</b> (Inklusion im engeren Sinn)
Inklusive Bildung bedeutet in erster Linie eine grundlegende Änderung des Bildungssystems und seiner Organisation.	Inklusive Bildung fordert in erster Linie eine wirksame Unterstützung aller Lernenden, die unterschiedlich organisiert sein kann.
Die Argumentation erfolgt auf allen Ebenen politisch mit dem Menschenrecht.	Die Argumentation erfolgt empirisch mit der Frage bestmöglicher Effekte bei Lernenden.
Spezialisierte Organisationsformen (z.B. „special schools“, „special classes“) werden als Bruch der Menschenrechte verstanden.	Da empirische Befunde keine durchgängige Überlegenheit für eine bestimmte Organisationsform belegen, gelten verschiedene Angebote als hilfreich.

In Anlehnung an Hillenbrand, Melzer, Sung (2014)

(vgl. Kiel, 2022, S. 30f.)

# Full Inclusion vs. Educational Inklusion

<b>Full Inclusion</b> (Inklusion im weiteren Sinn)	<b>Educational Inclusion</b> (Inklusion im engeren Sinn)
In der Konsequenz fordert diese Position die Abschaffung von Förderschulen und ähnlichen spezialisierten Formen.	In der Konsequenz werden evidenzbasierte Verfahren, Kooperationen, Förderpläne etc. als wichtiger betrachtet als die Schulorganisation.
Die Professionalisierung für inklusive Bildung verlangt nach Abschaffung eines eigenen Lehramts Sonderpädagogik.	Die Professionalisierung verlangt nach einer evidenzbasierten Qualifizierung von Lehrkräften mit verschiedenen Abschlüssen, darunter auch dem Lehramt Sonderpädagogik.
Eigenständige Studiengänge für das Lehramt Sonderpädagogik sind abzuschaffen.	Eigenständige Studiengänge auf evidenzbasierter Basis sind unverzichtbar; Grundlagen der Sonderpädagogik sind für alle Lehrämter notwendig.

In Anlehnung an Hillenbrand, Melzer, Sung (2014)

(vgl. Kiel, 2022, S. 30f.)

## Überblick

- Erklärung von Salamanca (1994)
- Grundgesetz (1994)
- UN-Behindertenrechtskonvention (2006)
- Ratifizierung in Deutschland (2009)
- KMK Empfehlung zur inklusiven Bildung (2011)
- Änderung BayEUG (2011)

## Erklärung von Salamanca

- Leitprinzip ... dass **Schulen alle Kinder**, unabhängig von ihren **physischen, intellektuellen, sozialen, emotionalen, sprachlichen** oder **anderen Fähigkeiten aufnehmen** sollen. Das soll behinderte und begabte Kinder einschließen, ... . (vgl. UNESCO 1994, Art. 3)
- **Bildung für alle** (vgl. UNESCO 1994, Art. 25)
- ... **kindzentrierten Ansatz**, der die **erfolgreiche Beschulung aller Kinder zum Ziel** hat. Die Übernahme flexiblerer, anpassungsfähigerer Systeme, die in der Lage sind, die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern besser zu berücksichtigen, wird sowohl zum pädagogischen Erfolg als auch zur Integration beitragen. (vgl. UNESCO 1994, Art. 27)



## Grundgesetz

- **Niemand darf wegen einer Behinderung benachteiligt werden.** (vgl. Bundesministerium der Justiz, Art. 3 Abs. 3)
- 1994 wurde das Diskriminierungsverbot ausgeweitet auf körperliche, geistige und seelische Beeinträchtigungen

## UN Behindertenrechtskonvention

- „... **Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung**. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein **integratives Bildungssystem auf allen Ebenen** und lebenslanges Lernen ...“ (vgl. UN 2009, Art. 24 Abs. 1)
- „**Menschen mit Behinderungen** nicht aufgrund von Behinderung vom **allgemeinen Bildungssystem** ausgeschlossen werden und dass Kinder mit Behinderungen nicht aufgrund von Behinderung vom unentgeltlichen und obligatorischen **Grundschulunterricht** oder vom **Besuch weiterführender Schulen** ausgeschlossen werden“ (vgl. UN 2009, Art. 24 Abs. 2)

## UN Behindertenrechtskonvention

- „Um zur Verwirklichung dieses Rechts beizutragen, treffen die Vertragsstaaten **geeignete Maßnahmen zur Einstellung** von Lehrkräften ... und zur **Schulung von Fachkräften** sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen **auf allen Ebenen des Bildungswesens**. Diese Schulung schließt die Schärfung des Bewusstseins für Behinderungen und die Verwendung geeigneter ergänzender und alternativer Formen, Mittel und Formate der Kommunikation sowie pädagogische Verfahren und Materialien zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen ein.“ (vgl. UN 2009, Art. 24 Abs. 4)

## KMK

- „Inklusion in diesem Sinne bedeutet für den Bereich der Schule einen gleichberechtigten Zugang zu **Bildung für alle** und das **Erkennen sowie Überwinden von Barrieren**. (vgl. KMK 2011, S. 3)
- Die individuellen **Lernansprüche der Schüler** sind **an jedem Lernort** durch enge Zusammenarbeit aller Beteiligten **bestmöglich erfüllen** (vgl. KMK 2011, S. 3f.)
- **Bildung und Erziehung von jungen Menschen mit Behinderungen sind Aufgaben aller Bildungseinrichtungen**. (vgl. KMK 2011, S. 4)

## BayEUG

- Schülerinnen und Schüler **mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf** können **gemeinsam in Schulen aller Schularten unterrichtet** werden. (vgl. BayEUG Art. 30a Abs. 3)
  - „Die **inklusive Schule ist ein Ziel** der Schulentwicklung **aller Schulen.**“ (vgl. BayEUG Art. 30b Abs. 1)
- „**Inklusiver Unterricht ist Aufgabe aller Schulen**“ (vgl. BayEUG Art 2. Abs. 2)

## BayEUG

### **ABER:**

Kann der individuelle sonderpädagogische Förderbedarf an der allgemeinen Schule auch unter Berücksichtigung des Gedankens der sozialen Teilhabe nach Ausschöpfung der an der Schule vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten sowie der Möglichkeit des Besuchs einer Schule mit dem Schulprofil „Inklusion“ nicht hinreichend gedeckt werden und

1. ist die Schülerin oder der Schüler dadurch in der Entwicklung gefährdet oder
  2. beeinträchtigt sie oder er die Rechte von Mitgliedern der Schulgemeinschaft erheblich,
- besucht die Schülerin oder der Schüler die geeignete Förderschule.

(vgl. BayEUG Art. 41 Abs. 5)

# Haben Sie Fragen?



## Förderschwerpunkte

- Sehen
- Hören
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Lernen

## Zusätzliche Förderbereiche

- Autismus / Autismus-Spektrums-Störung (ASS)
- Multilingual aufgewachsene SchülerInnen
- Mechanismen von (sozialer) Benachteiligung
- Chronisch Kranke / langfristig Erkrankte

(vgl. BayEUG Art. 20 und Kiel et al. 2018 und Heimlich/Kiel 2020)



## Inklusive schulische Angebote

- Einzelinklusion
- Kooperationsklasse
- Partnerklasse
- Offene Klassen
- Schulprofil Inklusion
- Tandemklasse

## Angebote der Förderschule

- Förderschulen
- Sonderpädagogisches Förderzentrum (SFZ)
- Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklasse (S-DFK)
- Sonderpädagogische Diagnose und Werkstattklasse (SDW)
- Mobile Sonderpädagogische Dienste
- Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)
- Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH)

(vgl. BayEUG Art 30a/b / Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 2023a / Heimlich/Kiel, 2020)

## Inklusionsquote in Bayern

- Forderung von Prof. Heimlich 80:20 → 20:80 (vgl. Heimlich 2011, S. 44)

• Schuljahr 2010/11                      79,1        :    20,9

• Schuljahr 2020/21                    67,7        :    32,3

• Schuljahr 2022/23                    **68,1        :    31,9**

Deutschlandweit SJ 20/21

**55,5        :        44,5**

- Von insgesamt 1,3 Mio. SchülerInnen an allgemeinbildenden Schulen in Bayern im Schuljahr 2022/23 werden rund 79.600 SchülerInnen sonderpädagogisch gefördert. Daraus ergibt sich eine **Förderquote von rund 6 Prozent**

(vgl. Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2023, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2022, Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 2024)

## Inklusionsquote in Bayern

Schulart	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung								
	ins- gesamt	davon im Hauptförderschwerpunkt							ohne För- derschwer- punkt <sup>2</sup>
		Sehen	Hören	Körper- liche und moto- rische Entwick- lung	Geistige Entwick- lung	Sprache	Lernen	Emotio- nale und soziale Entwick- lung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Schulen insgesamt</b>	<b>79 644</b>	1 286	3 315	4 303	13 531	5 403	36 738	11 858	3 210
dav. an Förderschulen <sup>1</sup>	54 200	868	1 808	3 032	12 441	3 335	23 769	5 737	3 210
Regelschulen	25 444	418	1 507	1 271	1 090	2 068	12 969	6 121	-
dav. an Grundschulen	14 285	166	525	498	635	1 594	7 737	3 130	-
Mittelschulen	8 490	61	242	198	368	409	5 173	2 039	-
Realschulen	1 150	73	364	276	31	27	13	366	-
Gymnasien	1 443	115	364	283	53	32	25	571	-
Sonstige	76	3	12	16	3	6	21	15	-

Schüler mit  
sonderpädagogischer  
Förderung

an allgemein bildenden  
Schulen im

Schuljahr 2022/2023

(vgl. Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2023)

## Inklusion in Bayern

- Wo sehen Sie Entwicklungschancen?
- Haben Sie Wünsche an das bayerische Schulsystem?
- Welche Gedanken gehen Ihnen durch den Kopf?



## Educational Inclusion:

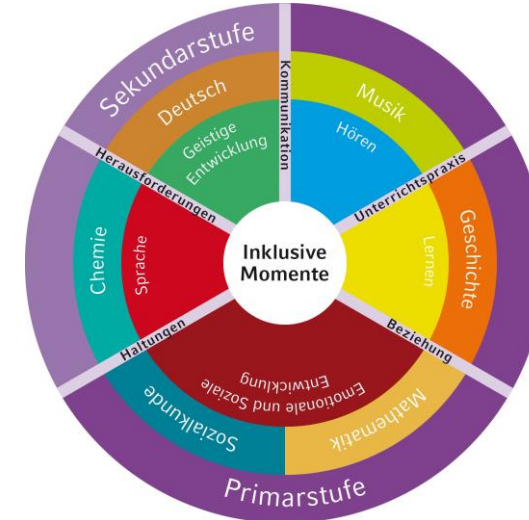
- Kiel 2022, S. 30f.
- Inklusion – eine Position zw. Normativität, Theorie und empirischer Forschung

## Broschüren des Kultusministeriums:

- Inklusion verWIRKLICHen (2015)
- Inklusion an Schulen in Bayern (2016)
- Bayerns Schritte auf dem Weg zur Inklusion (2023)
- Bayerns Schulen in Zahlen (2023)

## Inklusionsdidaktische Lehrbausteine (!DL)

- Online-Plattform



## Nächste Seminarsitzung:

- 02.05.2024
- Wie sieht eine inklusive Schule / ein inklusives Schulsystem aus?
- Wie inklusiv kann und soll unser Schulsystem werden?

## Literatur

- Ansorge (2014): Kollegiale Beratung – Baustein für Berufszufriedenheit und Gesundheit. [http://studsem-goe-lbs.de/wordpress/wp-content/uploads/2014/05/GS-Thema\\_Ansorge\\_S56-58\\_130405.pdf](http://studsem-goe-lbs.de/wordpress/wp-content/uploads/2014/05/GS-Thema_Ansorge_S56-58_130405.pdf) , (zuletzt am 19.10.2022)
- Arndt/Werning (2016): Was kann man von Jakob Muth-Preisträgerschulen lernen? Ergebnisse der Studie „Gute inklusive Schule“. In: Bertelsmann Stiftung: Inklusion kann gelingen. Gütersloh, Bertelsmann. S. 124/125
- Bayerische Staatskanzlei: Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen. <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayEUG> , zuletzt am 16.11.2022
- **Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2012): Profilbildung inklusivere Schule – ein Leitfaden für die Praxis. München/Würzburg**
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2023a): Bayerns Schritte auf dem Weg zur Inklusion. Inklusion durch eine Vielfalt schulischer Angebote Konzept – bisherige Leistungen bis zu Beginn des Schuljahrs 2023/24. <https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/inklusion/weiterfuehrende-informationen> , zuletzt 18.04.2024
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2023b): Bayerns Schulen in Zahlen. 2022/2023. <https://www.km.bayern.de/statistik> , zuletzt 13.03.2024
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2015): Inklusion verWIRKLICHen. Inklusion zum Nachschlagen. München
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2016): Inklusion an Schulen in Bayern. Informationen für Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen. München
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2019): Individuelle Unterstützung.Nachteilsausgleich.Notenschutz. München
- Bertelsmann Stiftung (2016): Sieben Merkmale guter inklusiver Schule. Gütersloh, Verlag Bertelsmann Stiftung
- Biewer/Fasching (2014): Von der Förderschule zum inklusiven Bildungssystem – die Perspektive der Schulentwicklung. In: Heimlich, U. & Kahlert, J.: Inklusion in Schule und Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer, 2. Aufl., S. 117-152
- Bjarsch (2020): Sonderpädagogische Diagnose und Förderklassen (S-DFK). In: Heimlich/Kiel (Hrsg.): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt

# Literatur

- **Bornebusch/Engmann/Schleske (2020): Praxishelfer Inklusion. Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. Schwierige Situationen im Unterrichtsalltag meistern. Berlin, Cornelsen-Verlag**
- Bosch Stiftung (2018): Die Schule des Jahres 2018. Evangelisches Schulzentrum Martinschule. [https://www.youtube.com/watch?v=8X\\_BmvielE](https://www.youtube.com/watch?v=8X_BmvielE), zuletzt 19.11.2022
- Brühlmann/Hildebrandt/Marty, A. (2016): Teamteaching – Eine Übersicht über internationale empirische Forschung II. [https://www.researchgate.net/publication/314262757\\_Teamteaching - Eine Übersicht über internationale empirische Forschung II](https://www.researchgate.net/publication/314262757_Teamteaching_-_Eine_Ubersicht_uber_internationale_empirische_Forschung_II), (zuletzt am 17.10.2022)
- Bundesministerium der Justiz: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>, zuletzt am 16.11.2022
- Das Deutsche Schulportal (2021): Mit einem starken Team den Unterricht voranbringen. <https://deutsches-schulportal.de/konzepte/gesamtschule-koernerplatz-mit-einem-starken-team-den-unterricht-voranbringen/>, (zuletzt am 07.11.2022)
- Ellinger (2022): Pädagogik des Lernens. Können - Wissen - Wollen im idealtypischen Lernprozess. Bielefeld, utb
- Explainity GmbH (2017): Inklusion einfach erklärt. <https://mediathek.mebis.bayern.de/?doc=embeddedObject&id=BY00027309&type=video&start=0&title=Inklusion%20einfach%20erkl%C3%A4rt>, zuletzt am 16.11.2022
- Frey (2021): Klassenführung in der Inklusion. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt. S. 43 - 70
- Friend/Cook/Hurley-Chamberlain/Shamberger (2010): Co-Teaching. An Illustration of the Complexity of Collaboration in Special Education. In: Journal of Educational and Psychological Consultation 20 (1), S. 9-27. DOI: 10.1080/10474410903535380
- Geddes (2014): Bindung, Verhalten und Lernen. In: Brisch/Hellbrügge (Hrsg.): Wege zu sicheren Bindungen in Familie und Gesellschaft. Prävention, Begleitung, Beratung und Psychotherapie. 2. Auflage. Stuttgart, Klett, S. 170-186
- Gräsel/Fußangel/Pröbstel (2006): Lehrkräfte zur Kooperation anregen - eine Aufgabe für Sisyphos? In: Zeitschrift für Pädagogik 52 (2006) 2, S. 205-219
- Hechler (2017): Feinfühlig Unterrichten. Lehrerpersönlichkeit – Beziehungsgestaltung – Lernerfolg. Stuttgart, Kohlhammer



# Literatur

- Hedderich/Biewer/Hollenweger/Markowetz (Hrsg.) (2022): Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Heimlich (2009): Lernschwierigkeiten. Sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Heimlich (2011): Inklusion und Sonderpädagogik. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 2 2011. Nienburg, vds
- Heimlich/Bjarsch (2020): Inklusiver Unterricht. In: Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Heimlich/Kahlert (Hrsg.) (2014): Inklusion in Schule und Unterricht. Wege zur Bildung für alle. Stuttgart, Kohlhammer
- Heimlich/Lutz/Wilfert de Icaza (2013): Ratgeber Förderdiagnostik. Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs im Förderschwerpunkt Lernen. Hamburg, Persen
- **Heimlich/Wilfert/Ostertag/Gebhardt (2018): Qualitätsskala zur inklusiven Schulentwicklung (QU!S) – eine Arbeitshilfe auf dem Weg zur inklusiven Schule. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Hillenbrand/Melzer/Sung (2014): Lehrerbildung für Inklusion in Deutschland. Stand der Diskussion und praktische Konsequenzen. In: Theory and Practice of Education, 19(2), S. 147-171
- Julius (2002): Beziehungsorientierte Interventionen für verhaltensgestörte Kinder. In: Erziehung & Unterricht. Heft 5/6.
- Kelchtermans (2006): Teachers collaboration an collegiality as workplace conditions. In: Zeitschrift für Pädagogik, 52(2), S. 220-237
- **Kiel (2022): Schulpädagogik. Normen – Theorien – Empirie. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Kiel/Frey/Weiß (2013): Trainingsbuch Klassenführung. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Kiel/Küchler/Syring/Weiß (2018): Checkliste Inklusion. Lehrstuhl für Schulpädagogik Ludwigs-Maximilians-universität München**
- Kiel/Syring (2018): Differenzierung. In: Kiel (Hrsg.): Unterricht sehen, analysieren, gestalten. Bad Heilbrunn, Klinkhardt.
- Kiel/Weiß (2020): Schulentwicklung in der Inklusion. In: Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt

## Literatur

- Krämer-Kiliç, I. (Hrsg.) (2014): Gemeinsam besser unterrichten. Teamteaching im inklusiven Klassenzimmer. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- Kultusministerkonferenz (2011): Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20.10.2011)
- Kultusministerkonferenz (2011): Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen
- Lütje/Willenbring: Kooperation fällt nicht vom Himmel – Möglichkeiten der Unterstützung kooperativer Prozesse in Teams von FachlehrerIn und SonderpädagogIn aus systemischer Sicht. In Behindertenpädagogik 38/1999. Psychosozial-Verlag, 1999
- Lütje-Klose/Neumann (2018): Professionalisierung für eine inklusive Schule. In Lütje-Klose/Riecke-Baulecke/Werning (Hrsg.): Basiswissen Lehrerbildung: Inklusion in Schule und Unterricht. Grundlagen in der Sonderpädagogik. Seelze: Klett, Kallmeyer, S. 129-151
- Mittag (2020): Was ist Kooperation? <https://www.youtube.com/watch?v=EBUjZPRNqyc> , (zuletzt am 19.10.2022)
- Munser-Kiefer/Mehlich/Böhme (2021): Unterricht in inklusiven Klassen. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 71-116
- Myschker (2009): Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen. Stuttgart, Kohlhammer
- Pädagogische Hochschule Niederösterreich (National Competence Center für lernende Schulen) (2021): Reflexion im Fachteam. <https://www.lernende-schulen.at/mod/page/view.php?id=1677> , (zuletzt am 09.11.2022)
- **Quante/Urbanek (2021): Interprofessionelle Kooperation. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 117-142**
- **Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.) (2021): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Schley (2016): Teamkooperation und Teamentwicklung in der Schule. In: Altrichter/Schley/ Schratz (Hrsg.): Handbuch zur Schulentwicklung. Innsbruck, Studienverlag. S. 111-159.

## Literatur

- Sonnleitner/Frey/Rank/Munser-Kiefer (2021): Inklusive Schulentwicklung. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.) (2021): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt/Sroka (2021): Kollegiale Beratung. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt. S. 189-212
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (2023): Inklusive Positive Schulentwicklung. [https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user\\_upload/Foerderschulen/Inklusion/Publikation\\_Inpose/Inklusive\\_Positive\\_Schulentwicklung\\_2023.pdf](https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Foerderschulen/Inklusion/Publikation_Inpose/Inklusive_Positive_Schulentwicklung_2023.pdf), zuletzt am 08.11.2023
- Textor, Annette (2018): Einführung in die Inklusionspädagogik. 2. überarbeitete und erweiterte Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.195-205 und 219-221.
- Trumpa, S., Franz, E.-K., Greiten, S. (2016): Forschungsbefunde zur Kooperation von Lehrkräften. Ein narratives Review. In: Die Deutsche Schule, 108. Jg., H. 1, S. 80-92.
- UN (2006): Die UN-Behindertenrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die amtliche, gemeinsame Übersetzung von Deutschland, Österreich, Schweiz und Lichtenstein [https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB\\_Menschenrechtsschutz/CRPD/CRPD\\_Konvention\\_und\\_Fakultativprotokoll.pdf](https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/CRPD/CRPD_Konvention_und_Fakultativprotokoll.pdf), zuletzt am 16.11.2022
- UNESCO (1994): Die Salamanca Erklärung und der Aktionsrahmen zur Pädagogik für besondere Bedürfnisse. [https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-03/1994\\_salamanca-erklaerung.pdf](https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-03/1994_salamanca-erklaerung.pdf), zuletzt am 16.11.2022
- **Urbanek/Quante (2021): Kooperation im inklusiven Unterricht – Co-Teaching. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 143-162**
- Weiß/Markowetz/Kiel (2017). Multiprofessionelle Kooperation inner- und außerschulischer Akteure im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung – Die Sicht von Lehrkräften. In: Zeitschrift für Heilpädagogik, 68 (7), 316-328.
- Werning/Arndt(2015): Unterrichtsgestaltung und Inklusion. In: Kiel (Hrsg.): Inklusion im Sekundarbereich. Stuttgart, Kohlhammer
- Wikimedia. [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/86/Schritte\\_zur\\_Inklusion.svg/2000px-Schritte\\_zur\\_Inklusion.svg.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/86/Schritte_zur_Inklusion.svg/2000px-Schritte_zur_Inklusion.svg.png), zuletzt am 14.11.2022

## Literatur

- Verband Bildung und Erziehung (2016): Professionelle Teams in der Schule. (<https://www.vbe.de/positionen/inklusion/multiprofessionelle-teams-in-der-schule>), zuletzt am 19.10.2022
- Zinkler (2018): Grundkurs Inklusion. Beiträge zur Lehrerbildung und Bildungsforschung. Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung. <https://selbstlernkurse.alp.dillingen.de>